

Mattsee, 9. April 1888.

H.W. 109.328



Schrgschüter, lieber Herr
Franzose!

Telgrüsse Sie herzlichst, danke
Ihnen für den Genuss, den mir
die Säcklinger Epistel^{*)} verschafft
u. das Bild Engerths u. verratete Ihnen
hiermit Beiliegendes. ²Wird mir

eine Abdruck dieser Briefe zu be-
kommen ist mir leider unmöglich.
Da der Alpenverein nicht gut auf mich
zu sprechen, ^{ich} verdaes Mitglied des
Ö.T.C.) die vom Alpenverein Aufgeno-
mene! ~~Diese~~ Anregung „Ein Schffel-
den Rmal am Wolfgangsee“ gab!

In Verehrung E.W. ergeben
Ihrer
Zwei
Bretner

*) (Epistel) fallen Sie doch drucken lassen?

Zu öffnen durch Abtrennung des durchlochenden Randes.

Karten-Brief.



An Herrn Schriftsteller
H. Emil Franzos

Kaiserin-Augusta-Strasse 71
10 in Berlin W.



Bei Karten-Briefen nach dem Auslande ist die Ergänzungs-Briefmarke neben der eingedruckten beizukleben.